

An den Rat der Stadt Emmerich  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat  
Nr. 13 / 20 23  
Eingang am: 5.6.23  
zur Kenntnis an  
I .....  
II o. III .....  
FB (o. a.) .....  
Vorlage zur Sitzung Vw-  
Vorstand am .....  
Anlage (n): .....

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing.: 5. Juni 2023  
Bgm.: .....  
Dez.: .....  
PWZ: .....

**Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich: Die Emmericher Innenstadt für die Zukunft aufstellen! – Den „Alter Markt“ neu beleben!**

Emmerich, den 02.06.2023

FDP Emmerich am Rhein  
info@fdp-emmerich.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Ortsverband der FDP Emmerich über diese Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich, dass

1. der Rat der Stadt Emmerich die Verwaltung beauftragt verschiedene Vorschläge zur Neugestaltung des „Alter Markt“ zu entwickeln, die dann der politischen Beratung obliegen,
2. eine umfassende Prüfung der möglichen Umwidmung von Leerständen der Emmericher Innenstadt in Wohnraum,
3. die Neugestaltung des „Alter Markt“ im Hinblick auf die Haushaltslage vor der Neugestaltung des Geistmarkts und des Baus des Parkdecks „Kleiner Wall“ zu priorisieren,
4. das kostenfreie Parken mit einer Dauer von drei Stunden auf dem Geistmarkt dauerhaft zu ermöglichen.

## Begründung

Die Emmericher Innenstadt ist seit Jahren von vielen Leerständen betroffen und als Reaktion darauf wurden in der Vergangenheit viele Einzelmaßnahmen ergriffen, um dem entgegenzuwirken. Viele dieser Maßnahmen waren auch sinnvoll, allerdings braucht es aus Sicht des FDP Ortsverbandes einen neuen grundsätzlicheren Angang für die Emmericher Innenstadt.

Für diesen neuen Angang braucht es in unserer weitläufigen Innenstadt einen neuen starken Kern: Vivatrium, RheinCenter, Rheinpromenade, Alter Markt können aus unserer Sicht diesen neuen Kern darstellen. Deshalb sprechen wir uns für die Neugestaltung des „Alter Markt“ aus. Dazu soll die Stadtverwaltung Ideen in die politische Beratung einbringen, die auch den Wegfall der Parkplätze am „Alter Markt“ und den Wegfall der Durchfahrtsstraße „Fischerort“ von Ecke „Hof von Holland“ bis Ecke „Kirchstraße/Steinstraße“ berücksichtigen.

Für eine schlagkräftige Innenstadt braucht es aus Sicht des FDP Ortsverbandes auch eine weitere Verkleinerung der Innenstadt, sodass ein Teil der Leerstände zu Wohnraum umgewidmet werden sollte. Deshalb sollte dies erneut umfassend geprüft werden, um auch hier eine Beratungsgrundlage zu erreichen.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage ist aus Sicht des FDP Ortsverbandes bei den Neugestaltungsprojekten „Geistmarkt“ und „Alter Markt“ eine Priorisierung zugunsten des „Alter Markt“ vorzunehmen, gleichwohl dessen, dass die Beratungen zur Neugestaltung des „Geistmarkt“ weitgehend abgeschlossen sind. Denn eine Neugestaltung des „Geistmarkt“ würde zum Wegfall vieler Parkplätze führen, sodass die Errichtung des Parkdecks „Kleiner Wall“ notwendig wäre, was wiederum eine erneute Belastung des Haushalts wäre. Da aber eine Neugestaltung des „Alter Markt“ einen direkteren Beitrag zur Einzelhandelsentwicklung und Innenstadtentwicklung ist als die Neugestaltung des „Geistmarkt“ sollte erstere priorisiert werden.

Um schlussendlich auch die Attraktivität eines Besuchs in der Emmericher Innenstadt zu erhöhen, sollte abschließend auch das bereits erprobte kostenfreie Parken mit Parkscheibe auf dem „Geistmarkt“ dauerhaft etabliert werden.

Mit freundlichen Grüßen

